



*Ablauf der Referendumsfrist: 20. Januar 2022*

---

## **Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs**

**(BÜPF)**

**(Anpassung der gesetzlichen Grundlage zur Nutzung der Daten  
im Verarbeitungssystem des Dienstes ÜPF)**

**Änderung vom 1. Oktober 2021**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 26. August 2020<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 18. März 2016<sup>2</sup> betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs wird wie folgt geändert:

*Art. 7 Bst. d*

Das Verarbeitungssystem dient dazu:

- d. Bearbeitungsfunktionen, einschliesslich Analysefunktionen, wie Visualisierung, Alarmierung oder Sprechererkennung, für die im System gespeicherten Daten anzubieten;

*Art. 8 Bst. d und e*

Das Verarbeitungssystem enthält:

- d. die Daten, insbesondere Personendaten, die für die Geschäftsabwicklung und -kontrolle sowie für die Bearbeitungsfunktionen benötigt werden;

<sup>1</sup> BBl 2020 6985

<sup>2</sup> SR 780.1

- e. Ergebnisse aus der Bearbeitung von Daten, die im Rahmen einer Überwachung des Fernmeldeverkehrs nach diesem Gesetz erhoben wurden, einschliesslich der Analyse, wie Visualisierung, Alarmierung oder Sprechererkennung.

## II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 1. Oktober 2021

Der Präsident: Andreas Aebi

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 1. Oktober 2021

Der Präsident: Alex Kuprecht

Die Sekretärin: Martina Buol

Datum der Veröffentlichung: 12. Oktober 2021

Ablauf der Referendumsfrist: 20. Januar 2022